

**ALLENDÖ - Leinöl - FIRNIS  
auf biologischer Basis  
Ehemals E.O.Koehler**

**ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** wird auf der Basis von natürlichem Leinöl hergestellt. Es handelt sich um ein natürliches, harzfreies und ungiftiges Holzschutzprodukt.

**ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** ist harzfrei, frei von Giftstoffen (Fungiziden u.a.m.) und damit ein reines Naturprodukt.

**ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** ist diffusionsfähig, schmutz- und wasserabweisend, dringt hervorragend in Holz ein und verleiht hellen Hölzern eine warme Tönung.

**ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** ist als Oberflächenschutz für alle Hölzer und Natursteine vorwiegend im Innenbereich bestens geeignet. Weiter ist **ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** ein perfektes Grundierungsmittel für Ölfarben bzw. zum Ölen von Leinwand und wird verwendet zur Herstellung von Ölfarben für innen und außen, für Rostschutzfarben und für Grundieröle. Anstriche mit **ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** ergeben eine offenporige Grundierung und betonen die Holzmaserung.

**Nicht anwendbar auf bereits gewachsenen Flächen!**

### Verarbeitungshinweise

- ① Trockenzeit: Je nach Temperatur, Verdünnung und Luftfeuchtigkeit kann die Trockenzeit 12 bis 36 Stunden betragen.
- ② Arbeitsvorbereitung: Alte Anstriche und Schmutz sind weitestgehend zu entfernen.
- ③ Reinigung: Aus Textilien ab 65 °C normal auswaschbar, Reinigung der Arbeitsgeräte mit Testbenzin oder Terpentinersatz.
- ④ Auftrag: Das Produkt wird mit einem Pinsel oder Lappen auf trockenen fettfreien Untergrund aufgetragen. Auf rohem Holz im Außenbereich sollte ein mehrmaliger Auftrag erfolgen. Dabei sollte der erste Auftrag 50 % verdünnt, der zweite Anstrich 30 % und der dritte Anstrich 10 % verdünnt werden. Es sollte sparsam aufgetragen werden. Bei Außenanstrichen ist eine Pigmentierung des Produktes notwendig, wenn das Vergrauen der Oberfläche vermieden werden soll. Bei der Behandlung von Putz, Klinkern und Mauerwerk ist der **ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS 1 : 1** zu verdünnen bzw. **ALLENDÖ - LEINÖL - HALBÖL** zu verwenden.  
**ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** kann mit handelsüblichen Farbpigmenten zu Ölfarben verarbeitet werden. Die Streichfähigkeit wird mit Terpentin eingestellt, nachdem die Pigmente mit dem **ALLENDÖ - LEINÖL - FIRNIS** zu einem Brei verrührt wurden.
- ⑤ Verbrauch: Ein Liter genügt zur Behandlung von 8 bis 10 m<sup>2</sup>.

Die vorstehenden Angaben sind unverbindliche Hinweise und somit keine Eigenschaftszusicherungen. Wegen der Vielfalt der Werkstoffe und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen, kann aus unseren Angaben kein Anspruch oder eine Haftung unsererseits abgeleitet werden. Wir empfehlen in jedem Fall eigene Versuche durchzuführen.

**Allgemeines:**

- 1 Angebrochene Gebinde wieder verschließen.
- 2 Oberfläche während des Arbeitsvorgangs vor Staubbefall schützen.

**Sicherheit:**

Getränkte Lappen in geschlossenen Behältern aufbewahren, sofort beseitigen oder in Wasser legen.

**Gefahr der Selbstentzündung durch den Leinölanteil!**

In feiner Verteilung unter Luftkontakt besteht ebenfalls die Gefahr der Selbstentzündung – Nicht spritzbar!

Leinölfirnis unverdünnt:	Einheit	Methode	Minimum	Maximum
Farbzahl	Gardner	DIN ISO 4630 DIN EN 1557	9	12
Säurezahl	mg KOH/g	DIN EN ISO 3682	-	5
Viskosität	dPa s	DIN 53 015	0,7	1
Verseifungszahl	mg KOH/g	DIN EN ISO 3681	185	200
Dichte bei 20 °C	g/ml	DIN 53 217	0,91	0,95
Brechungszahl	$n_D^{20}$	DIN 51 423	1,48	
Asche	%	DIN 55 934	-	0,2
Wassergehalt n. Karl Fischer	%	DIN 51777-1	-	0,2
Trockenzeit bei 15 – 20 °C	h	DIN 55 934	ca. 24	

**Lagerstabilität:**

**ALLENDÖ – LEINÖL – FIRNIS -** Garantie für 12 Monate ab Erwerb des  
**(auf Biologischer Basis)** Gebindes bei Lagerung zwischen 5 und 25 °C.

Behälter vor starker Sonneneinstrahlung und Nässe schützen.

Die vorstehenden Angaben sind unverbindliche Hinweise und somit keine Eigenschaftszusicherungen. Wegen der Vielfalt der Werkstoffe und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen, kann aus unseren Angaben kein Anspruch oder eine Haftung unsererseits abgeleitet werden. Wir empfehlen in jedem Fall eigene Versuche durchzuführen.

Telefon: +49 (0)911 731048  
Telefon: +49 (0)911 731049  
Telefax: +49 (0)911 731045  
e-Mail: info@bindulin.com  
Web: www.bindulin.com

Geschäftsführer: Nicolas Schönleber  
Handelsregister: HRB 372/AG Fürth  
Gerichtsstand: Fürth/Bayern  
Steuernummer: 218/122/50008  
Umsatzsteuer-ID: DE 132753 808

Bank: Sparkasse Fürth  
Konto: 140 384  
BLZ: 762 500 00  
IBAN: DE987625 0000 0000 1403 84  
BIC: BYLADEM1SFU

Bank: Postbank Nürnberg  
Konto: 31 307 856  
BLZ: 760 100 85  
IBAN: DE827601 0085 0031 3078 56  
BIC: PBNKDEFFXXX